

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U17/U19/U23 im Rudern 25.-28. Juni 2015, Köln-Fühlingsen

Konstantin Steib deutscher Vize-Jugendmeister (U19) im Junior Vierer mit Steuermann

Vom 25. bis 28. Juni durften sich die Aschaffenburg Athleten bei den Deutschen Junioren- und Jahrgangsmeisterschaften U17/U19/U23 auf der Regattabahn auf dem Fühlingsen See bei Köln mit den besten Ruderern aus Deutschland messen.

Diese Meisterschaften stellen für die mehr als 1.200 Athleten den nationalen Höhepunkt der Rudersaison dar - die Veranstaltung, auf die sie alle hintrainiert haben und die Möglichkeit das monatelange intensive Training mit einem gelungenen Abschluss zu belohnen.

Als Erste durften hier Sebastian Hessler und Paul Kirsch im Junioren Zweier ohne Steuermann B (beide Jahrgang 2000 und damit im ersten Jahr U17) im Vorlauf an den Start gehen. Nach einem enttäuschenden fünften und letzten Platz im Vorlauf mussten die beiden auf ihren ersten Deutschen Meisterschaften in den Hoffnungslauf. Da sie diesen als Sechste beendeten, bedeutete es für den Zweier leider das vorzeitige Aus, da sie mindestens als Zweiter die Ziellinie hätten überqueren müssen, um sich für das Finale am Sonntag zu qualifizieren.

Ähnlich erging es auch Philipp Bätz und Björn Hacker (beide 1998 und damit im ersten Jahr U19) in ihrem Leichtgewichts-Junioren-A-Zweier o. Stm. Nach einem vierten Platz im Vorlauf und dem fünften Platz im Hoffnungslauf hieß es auch für dieses Team bereits am Freitag Boot abbauen und verladen.

Ein wenig besser lief es bei Till Werner (Jhg. 1996 - erstes Jahr im Männerbereich U23) im Männer-Zweier o. Stm. der Leichtgewichte B. Nach einem taktisch gefahrenen dritten Platz im Vorlauf am Donnerstag und einem vierten Platz im Hoffnungslauf erreichte er mit seinem Partner Elias Kraus (Regensburger RV, ebenfalls Jhg. 1996) das Finale am Samstag, wo sie als jüngster der vier Jahrgänge der U23-Klasse einen respektablen 6. Platz einfuhren.

Sebastian Hessler und Paul Kirsch durften noch einmal im Junioren-B-Achter auf die für U17 1500m lange Strecke. Nach einem taktischen dritten Platz im Vorlauf am Donnerstag musste der „Bayernachter“ (Aschaffenburg / Würzburger RV Bayern / RG München / Regensburger RV / Schweinfurter RC Franken / Regensburger RK / RC Zellingen) am Freitag noch den Hoffnungslauf bestreiten, wo sie als Fünfte ausgeschieden sind.

Wie die Junioren B durften sich auch der leichte Männer-B-zweier von Till Werner und Elias Kraus noch im Achter beweisen. Da im leichten Männer-Achter nur vier Boote gemeldet hatten, musste die Renngemeinschaft aus Aschaffenburg, Regensburg, Ulm, Heidelberg und Karlsruhe ein Bahnverteilungsrennen und dann das Finale fahren. Dort verpassten sie nach einem spannenden Rennen nur knapp die Medaillenränge.

Wie auch seine Teamkollegen durfte Konstantin Steib (1997) im Kampf um die Medaillen antreten. So ging er erst im Junioren-A-Vierer m. Stm. zusammen mit Michel Zörb (Gießener RG, 1997), Nils Kocher (Mannheimer RV Amicitia, 1998), Lars Lorch (RV Nürtingen, 1997) und Steuerfrau Lisa Brendel (Mannheimer RV Amicitia, 1997) an den Start. Da bei diesem Rennen nur sechs Boote gemeldet hatten, gab es Bahnverteilungsrennen und Finale, allerdings ging es bei diesem nicht nur um Gold, Silber oder Bronze, sondern für die Sieger auch um die

Teilnahme an der Junioren-WM in Rio de Janeiro im August. Nach einem sehr harten Rennen überquerte der „Süd-Vierer“ knapp geschlagen als zweites Boot hinter Hamburg die Ziellinie und wurde somit Deutscher Vizemeister. Die Bronzemedaille erruderte eine Renngemeinschaft aus NRW.

Nach der knappen Niederlage im Vierer mit durften die vier Sportler noch ihr Können im Junioren-Achter A im „Südteam“ mit Limburg, Wetzlar, Schweinfurt und Kaufering zeigen, wo sie nach zwei zweiten Plätzen in Vor- und Hoffnungslauf einen guten Fünften Platz erreichten.

Bericht:
Konstantin Steib

Fotos:
Armin Hacker



kurz vor dem Ziel:

v.l.n.r.: Konstantin Steib in Renngemeinschaftspartnern mit / Michel Zörb (Gießen) / Lars Lorch (Nürtingen) / Nils Kocher (Mannheim) und Steuerfrau Lisa Brendel (liegend - Mannheim)



Siegerehrung im Junior 4er m. Stm. A:

Konstantin Steib (Mitte) in Renngemeinschaftspartnern mit Steuerfrau Lisa Brendel (Mannheim) und Nils Kocher (Mannheim) sowie Michel Zörb (Gießen, 4. v. li.) / Lars Lorch (Nürtingen, rechts)



Siegerehrung im Junior 4er m. Stm. A:

Konstantin Steib (3. v. li.) in Rengemeinschaftspartnern mit Steuerfrau Lisa Brendel (Mannheim, li.) und Nils Kocher (Mannheim, 2. v. li.) sowie Michel Zörb (Gießen, hinten, 4. v. li.) / Lars Lorch (Nürtingen, hinten 5. v. li.)